

in den Straßen sehr, antwortete er: Ja, die Herren Arbeiter und
Bediensteten, die haben genug verdient und Betriebe gemacht.
Die noble Kämmerin infizierte mich mit den Worten: Das sind
ja die Noth! Diese dreifachen Menschen sollten sich schämen - wenn
es noch länger.
Schließlich gab der Vertreter der Arbeiter am 3. April
eine Erklärung über die landwirtschaftlichen Arbeiter und
Küchlerinnen der Rittergüter. Genosse Sauer hat die
Angehörigen der Dienstboten der Organisation dar. Alle An-
gehörigen waren sich darüber einig, dem Rittergüterbesitzer eine
Steigerung um Vorkörnung zu unterbreiten, auch erklärten sie
ihren Beitritt zur Organisation.

Schluß. Die neuen Gemeindevorsteher wurden für
sich in ihr Amt eingeführt. Von den alten Vorstehern ist keiner

wiederwählbar worden. Es wurde eine dritte Schaffensstelle ge-
schaffen und dazu der Kolonnenführer Dorn gewählt. Nach Wahl
der Kommission wurde der Ausschuss für den Bau der
123000 M. Einnahme und Ausgabe abgelehnt. Einmütig
wurde beschlossen, im Rechnungsjahre 1919 25 Prozent Zuschläge
zur Staatsentlastung, Gehalts- und Gehalts- und Gehalts-
erhöhung, sowie 100 Prozent zur Betriebsvermehrung als Gemeindevor-
steher zu erheben. Die Einnahme 240,000 und 400 M. sollen in An-
sicht der verminderten Bevölkerung mit Zuschlägen nicht be-
trachtet werden. Der Rat des Gemeindevorstandes schloß mit
45000 M. Einnahme und 400 M. Ausgabe. Nach Erledigung
vieler Sachen wurde eine Kommission zur Ausarbeitung einer
neuen Haushaltsvorlage gewählt. Die beiden Fortbildungsklassen
lehren wurde die Lehrerversammlung vom 1. Januar 1919
an von 2 auf 3 M. erhöht.

sein. Auch die Entzüge anderer Abteilungen Betriebe werden im
Zusammenhang mit der Erziehung werden können. Ebenso
werden wir bei der Erfüllung unserer bekannten Aufgaben
in unser modernes Schulsystem einbezogen müssen.
Genosse Sauer, der die Erziehung der Kinder in der Arbeit
zu leisten, also unter entlastender Arbeit. Wir werden
bisherigen privatisierten Schulwesen ein Ende bereiten,
um alle gegenwärtig kämpfenden Klassen durch den Sozial-
ismus zu überleben.

Genosse Sauer hat die Kommission am Freitag mit
dem Antrag, der Rat sollte besser gegen die Kommission
nichts einbringen, hielt aber die verlesene Erklärung fest
für eine Begründung, sondern für das "Parteiprogramm" der
L. S. R. D. Stadts. Splett sprach sich ähnlich aus. Nach
einer Veränderung des Genossen Sauer wurde die Bildung
der Kommission für die Sozialistischen Klassen für die Kommissio-
nen übertragen und ihm die Erklärung als Material überlassen.
Alle Ausschüsse sollen nach dem vereinbarten Schluß
gebildet werden, daß jede Fraktion auf jeden Mitglieder einen
Vertreter erhält. Die L. S. R. D. erhält also 4 Sitze, die
Demokraten erhalten 3, die Sozialistischen Klassen und Reichs-
sozialisten je einen Sitz. Der Sozialistenausschuss wird in
doppelter Stärke gebildet.
Ein Antrag der Genossen Wätzig, Oberburg und Koenen
folgt:

Die neue Stadtverordnetenversammlung.

Nach lothringischer Hinausschiebung durch Regierung und
Magistrat konnten gestern endlich die neuen Stadtverordnete
zusammenkommen. Die Verammlung hat von Grund aus we-
sendes. Bisher herrschten die privilegierten Orts- und Kreis-
ständigen und die Hausbesitzer, während unsere Genossen in die
Ecke gedrängt waren. Jetzt aber ist unsere Vertreter die
starke Fraktion und nehmen sich die Hälfte der Mandate. So-
fort die Vorarbeiten haben Vertreter: Unabhängigen Sozialdemo-
kraten 23, Demokraten 21, Deutschnationale 8 (und 2 Sozial-
isten), Reichertsozialisten 6 und 1 Parteilose. Diese
Zusammenfassung ist endlich durch, daß in der Versammlung nach
Fraktionen verhandelt und dementsprechend die Leitung ge-
geben wird. So ist denn das Schicksal eingetreten, daß sich
die Stadtverordneten einen Unabhängigen als Vorsteher wählen
- der Vertreter der Sozialisten Zeitung ist in Ohnmacht.

Zweifellos war an der ersten Sitzung bemerkenswert. Erstens
die völlige Passivität des Magistrats. Der Ober-
bürgermeister nahm - als noch bürgerliche Klassenvertreter die
alte Herrschaft ausübten - jede bequeme Gelegenheit wahr,
um in feierlicher Weise gebührende und schäme Bes-
chuldigungen zu machen. Jetzt fragt er damit und
meint wohl die Entscheidung des Wahlprotokolls ab. Aber über-
aus lang wird man erfahren müssen, wie sich der Magistrat
zu den neuen Verhältnissen stellen wird.

Unsere Vertreter waren sehr munter und in jeder Weise auf
den Boden. Das war die bemerkenswerteste Tatsache über-
haupt. Und ihre ersten Arbeiten waren von Erfolg be-
gleitet. Die Unabhängigen sind verläßlich als die Partei der
bloßen Negation - aber sie erwiesen sich gleich als die
einsigen, die überhaupt gearbeitet und fruchtbarsten
Werk geleistet haben. Sie erbrachten den Beweis, daß sie durch
ihren Vorsteher die Geschäfte in sachlich einwandfreier und
sachverständiger Weise zu führen in der Lage sind, und sie
erwarten durch ihre Anträge und Reden, daß sie sofort die
Stellung der drängenden Aufgaben verstanden, einleiteten und
auch im ersten Stadium durchführten. Das war ein tief-
ster Anfang. Die Einigung des Sozialistenausschusses
mit der als das Wertvollste gelten. Die Reichertsozialisten
stimmen geschlossen für jeden Antrag der L. S. R. Das sei
festgestellt. Wenn sie diese Politik beibehalten, so besteht eine
bestehende, aber immerhin große Mehrheit der Vertreter des
schaffenden Volkes - wie zweimalige Ausschüsse einwandfrei
ergaben. Die programmatische Erklärung der
Unabhängigen ist besonders beachtlich. Sie faßt den grund-
sätzlichen Boden, von dem aus eine sozialdemokratische Ge-
meindepolitik erdienen muß, und sie legt zugleich eine klare
praktische Arbeit an. Es ist sehr schön, daß das Wahlprotokoll
die ganze Verammlung nicht ein gemeinsames Ende macht, wie
die Unabhängigen Sozialdemokratie beweisen, daß sie kein
Zweifel an ihrer mehrheitlich fürsorgenden Gemeinde fruchtbarste Arbeit
zu leisten vermag. Jeder Zweifel wird schon durch die Erfolge
in der ersten Stadtverordnetenversammlung niedergelassen. Und
nun weiter!

Sitzungsbericht.

Am Montag nachmittags 4 Uhr traten - endlich - die neu
gewählten Stadtverordneten zur ersten Sitzung zusammen.
Der Oberbürgermeister H. Sauer begrüßte die neu gewählten
Stadtverordneten an der Versammlung. Genosse Sauer als
ältester Stadtverordneter übernahm darauf die Konstitution
der Versammlung. Die Wahlen des Vorstandes gingen glatt
von statten, da sich die Fraktionen vorher geeinigt hatten. Zum
Vorsitzender wurde Genosse Sauer gewählt. Von 60 ab-
wesenden Stimmen traten 23, 6 Partei waren nicht erschienen,
1 Stimme lautete auf Herrn Reil (Demokr.), der dann als
Stellvertreter mit 68 von 60 Stimmen gewählt wurde;
zwei Stimmenstimmten waren unbeschieden. Als Schrift-
führer wurde mit 60 Stimmen Frau Stadth. Gün-
ter (Reichertsozial.) gewählt, als Stell. Schriftführer Herr
Klein (Reichertsozial.) mit 68 Stimmen; 4 Partei waren un-
beschieden.

Genosse Sauer nahm wie die bisherigen Vorstandsvorsteher
die Wahl an und sagte in der Eröffnungsrede etwa folgendes:
Ich werde, weiß ich, schwerer Verantwortung ich auf mich nehme,
ich werde aber, die Geschäfte so unparteiisch und gerecht zu
führen, wie es einem Vorsteher überaus wichtig ist. Ich
vertraue mich nicht, wenn ich mich an sachlichen Beratungen
beteiligen. Vorsteher. Durch die Wahl haben Sie anerkannt,
daß meine Fraktion als die stärkste Anspruch auf den Vor-
sitz hat. Damit ist auch sehr wohl anerkannt, daß die
Geschäfte im Rahmen der demokratischen Weise geführt werden
sollen. Es werden nur wenige sein, die beim letzten Wort
schritt erheben. Wir müssen uns bemühen, daß wir auf
Grund des freien und des offenen Willens gewählt sind.
Daher ist niemand mehr das Brandmal auferlegen kann, wir
sind auf Grund des freien Willens gewählt worden. Wir werden
dennoch die Geschäfte, eine gerechte Verwaltung zu führen,
gemäß. Das bringt aber auch eine gerechte Verwaltung mit
sich. Die ganze Stadtverwaltung muß von dieser Zäsure
beeinflusst werden. Die Verwaltung muß im weitesten
Maße demokratisiert werden. Wenn in Zukunft Mandate und
Wahlmänner vermieden werden sollen, müssen die Rechte des
Magistrats einer Behörde unterworfen werden. Große und
große Parteien haben bisher im Magistrat keine Vertretung.
Das muß geändert werden. Noch niemals fanden Stadts-
verordnete vor so gemauerten Aufgaben wie wir. In der letzten
Sitzung des alten Kollegiums sind 43 Mandate, befragt
worden, um die durch den Krieg entstandenen Schäden und
den zu sanieren und neues aufzubauen. Der Etat ist
nur bis 1. April datiert. Ein Etat hat man beschließen, daß
noch drei Monate nach dem alten Etat gewirtschaftet wird. Wir
sind es in alle machen wollen, was ich nicht. Unser Ziel
ist nicht unbeschränkt. Das erste, was mir der Herr Vor-
steher überreicht, war ein Protokoll gegen die Wahl.
Wir müssen nicht die der Protokoll auslösen. Ueber uns hinaus
das Damoclesschwert der Aufrüstung. Die Regierung hat
wohl das Recht, uns ein neues Wahlrecht zu geben, aber sie hat
nicht das Recht über den Protokoll zu entscheiden, nachdem wir
nicht das Recht haben, uns ein Wahlrecht zu geben. Der rich-
tige Weg ist die Klare beim Stadtsverordneten. Am Ende ist frei-
lich eine Mehrheit unter den Stadtverordneten, die dem Wahl-
protokoll zustimmt. Dann haben wir uns die Grundlagen selbst
entwippen. Dann müssen wir nach Sauer und die Frau
wählen abgeben. Unsere Aufgaben sind aber dringend. Die
Ernährungsfragen die Wohnungsfürsorge fordern Abhilfe. Viele
Teile der Bevölkerung warten auf sozialen Ausbau der

städtischen Betriebe und Anstalten. Große Läden haben unter
an dem Gebiete des Wohllebens. Wir werden angewiesen
sein auf den Rat der Mitglieder, die schon länger hier ge-
arbeitet haben. Die Sozialisten sind die stärkste Fraktion.
Genosse Sauer ist ein Mann, der die neuen Herren und Damen.
Sie sollen den neuen Geist mitbringen, den die Bevölkerung
brauchen verlangt. Wir gehen auch hierüber klüger kämpfen
und Auseinandersetzungen im Stadtsverordnetenkollegium ein-
bringen. Solange die neuen Herren und Damen nicht den
letzten Kampf mit uns, wird kein Schritt immer hier berein-
sichtigt. Wir wollen uns aber zur Achtung nehmen, das
Wohl der schaffenden Städte von Hülle zu fördern. In diesem
Sinne wollen wir die Arbeit aufnehmen. (Bravo.)
Der Rat hat den Antrag der Sozialisten, die Kommission
für die Sozialistischen Klassen und Reichertsozialisten
des Wahlprotokolls einseitig und für Freitag eine neue Stadt-
verordnetenversammlung beschließen.

Den Antrag zur Prüfung des Wahlprotokolls bilden Red.
Größe, Reichert, Oberburg (L. S. R.), Herzfeld, Reil, Doe
(Demokr.), Singer (D. Part.) und Kreis (Reichertsozial.).
Der folgende Antrag des Genossen Sauer wurde als Antrag
angenommen:
Das Stadtverordnetenkollegium beschließt, das Wahl-
protokoll zu beantragen, dem preiswürdigen Jungmänner vorzuziehen
zu werden, daß: 1. der Stadtverordnete Herr Otto Willig,
Schriftführer, 2. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 3. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 4. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 5. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 6. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 7. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 8. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 9. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 10. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 11. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 12. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 13. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 14. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 15. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 16. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 17. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 18. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 19. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 20. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 21. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 22. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 23. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 24. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 25. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 26. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 27. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 28. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 29. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 30. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 31. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 32. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 33. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 34. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 35. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 36. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 37. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 38. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 39. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 40. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 41. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 42. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 43. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 44. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 45. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 46. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 47. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 48. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 49. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 50. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 51. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 52. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 53. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 54. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 55. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 56. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 57. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 58. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 59. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 60. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 61. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 62. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 63. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 64. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 65. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 66. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 67. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 68. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 69. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 70. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 71. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 72. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 73. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 74. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 75. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 76. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 77. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 78. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 79. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 80. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 81. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 82. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 83. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 84. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 85. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 86. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 87. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 88. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 89. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 90. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 91. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 92. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 93. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 94. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 95. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 96. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 97. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 98. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 99. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 100. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 101. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 102. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 103. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 104. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 105. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 106. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 107. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 108. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 109. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 110. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 111. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 112. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 113. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 114. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 115. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 116. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 117. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 118. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 119. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 120. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 121. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 122. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 123. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 124. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 125. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 126. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 127. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 128. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 129. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 130. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 131. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 132. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 133. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 134. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 135. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 136. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 137. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 138. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 139. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 140. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 141. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 142. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 143. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 144. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 145. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 146. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 147. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 148. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 149. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 150. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 151. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 152. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 153. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 154. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 155. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 156. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 157. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 158. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 159. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 160. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 161. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 162. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 163. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 164. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 165. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 166. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 167. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 168. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 169. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 170. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 171. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 172. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 173. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 174. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 175. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 176. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 177. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 178. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 179. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 180. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 181. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 182. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 183. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 184. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 185. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 186. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 187. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 188. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 189. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 190. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 191. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 192. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 193. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 194. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 195. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 196. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 197. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 198. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 199. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 200. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 201. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 202. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 203. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 204. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 205. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 206. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 207. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 208. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 209. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 210. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 211. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 212. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 213. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 214. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 215. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 216. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 217. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 218. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 219. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 220. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 221. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 222. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 223. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 224. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 225. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 226. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 227. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 228. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 229. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 230. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 231. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 232. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 233. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 234. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 235. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 236. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 237. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 238. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 239. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 240. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 241. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 242. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 243. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 244. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 245. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 246. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 247. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 248. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 249. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 250. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 251. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 252. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 253. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 254. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 255. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 256. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 257. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 258. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 259. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 260. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 261. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 262. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 263. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 264. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 265. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 266. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 267. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 268. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 269. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 270. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 271. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 272. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 273. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 274. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 275. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 276. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 277. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 278. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 279. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 280. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 281. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 282. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 283. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 284. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 285. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 286. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 287. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 288. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 289. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 290. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 291. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 292. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 293. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 294. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 295. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 296. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 297. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 298. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 299. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 300. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 301. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 302. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 303. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 304. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 305. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 306. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 307. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 308. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 309. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 310. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 311. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 312. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 313. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 314. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 315. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 316. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 317. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 318. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 319. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 320. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 321. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 322. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 323. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 324. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 325. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 326. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 327. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 328. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 329. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 330. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 331. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 332. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 333. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 334. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 335. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 336. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 337. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 338. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 339. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 340. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 341. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 342. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 343. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 344. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 345. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 346. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 347. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 348. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 349. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 350. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 351. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 352. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 353. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 354. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 355. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 356. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 357. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 358. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 359. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 360. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 361. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 362. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 363. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 364. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 365. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 366. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 367. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 368. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 369. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 370. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 371. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 372. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 373. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 374. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 375. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 376. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 377. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 378. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 379. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 380. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 381. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 382. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 383. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 384. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 385. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 386. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 387. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 388. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 389. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 390. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 391. der Reichertsozialist Herr Günther, Schrift-
führer, 392. der

Walhalla-
Operetten-Theater.
Anfang 7.10 Uhr. 200
Der Rastelbinder.
Operette von Franz Lehár.
Kasse von 10-14, u. 4-4 Uhr.
Parteischriften vollständig

Stadttheater.
Mittwoch, den 8. April 1919:
Abends 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Aida. 201
Oper von Verdi.
Donnerstag:
Der Barbier von Sevilla.

Monopol-Lichtspiele, Geisstr. 5.

Erstaufführungsrecht für Halle!
Ihr letzter Tanz. Filmschauspiel
in 5 Akten,
mit der berühmten Schauspielerin: **Myla de Yongh.**
Schön ist die Soldatenliebe mit Anna Müller-
Linke.
— Lustspiel in 3 Akten. —
— Herrliche Naturaufnahme. — 230

Singemit.
Sammlung revolutionärer
Hauptlieder
in 5 Akten.
Preis 60 Pfg. — Porto 6 Pfg.
Theaterstücke, Prologe,
Lieder, Postkarten, Anstoch-
nadeln usw.
Mai-Feler.
Rich. Lipinski, Leipzig,
Königsstr. 12. Fernspr. 2300

Apollo-Theater.
Abends 7 1/2 Uhr. u. 12 Uhr
**Der ersten Liebe
gold'ne Zeit.** 2
Operette v. J. Gilbert.
Vorverk. 2-1 u. 1-1/2.

Oberpollinger.
Heute von 5 Uhr an: 216
Grosser Hausball
mit Überraschungen.

Wilsdorfs Gesellschattshaus Karlstraße
14.
Mittwoch, den 9. April, von 5 Uhr an:
Deffentlicher Tanz. 222

Auf dringenden Wunsch wiederholt!
Saalschlossbrauerei
Donnerstag, den 10. April, abends 8 Uhr
Vortrag über
Freie Liebe oder Ehe??
Die Prostitution!
Redner: **Dr. Martin Olpe.**
Der erste Vortrag über dasselbe Thema wurde
auch hier mit grosser Begeisterung aufgenommen.
Vgl. Kritik in der Saal-Zig. v. 4. d. d.
Eintritt 0.50 u. 1.— Mk. nummerierte
Karten 2.— Mk. Karten nur an der Abend-
kasse ab 6 Uhr. 217

Mittwoch, den 9. April, abends 6 1/2 Uhr,
im Volkspart:
Je eine Versammlung
für die Mitglieder des
Fabrikarbeiter-Verbands
sowie des
Holzarbeiter-Verbands.

- Tagesordnung:
1. Warum müssen die Gewerkschaften
Politik treiben?
2. Wahl eines Obmanns sowie von Be-
triebsvertrauensleuten für die Partei
der U. S. D.
Das Mitteilungsblatt der U. S. D. und das Verbandsbuch
gilt als Ausweis. 238 **Der Vorstand.**

Frauenversammlungen
Im Mansfelder Kreis.
Mittwoch, den 9. April:
abends 8 Uhr
Oberböllingen, im Gasthaus Anker.
Donnerstag, den 10. April:
abends 8 Uhr
Aisleben, in der Zentralhalle.
Freitag, den 11. April:
abends 8 Uhr
Hettstedt, im Hohenzollernpark.
Sonntag, den 12. April:
abends 8 Uhr
Klostermansfeld, Lokal Franz Müller.
Sonntag, den 13. April:
abends 8 Uhr
Wolferode, im Lokal Zur Linde.
Sonntag, den 13. April:
nachmittags 3 Uhr
Wimmelburg, im Lokal Zum Hirsch.
Referent: **Frau Krüger-Halle.**
Zahlreiches Erscheinen erwartet. *145
Der Kreisvorstand.

Sozialdemokratischer Verein, Bitterfeld.
(U. S. P. D.)
Donnerstag, 10. April, abends 7 Uhr,
im Restaurant Holzengöllern:
Ausserordentliche
Mitglieder-Versammlung
Das Erscheinen aller Genossinnen und Ge-
nossen ist erwünscht. **Der Vorstand.**

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche
Kundenlisten eingereicht haben werden hierdurch ange-
fordert, am Mittwoch, den 9., oder am Donnerstag, den
10. April, bei von ihnen gegebenen Geschäftsfirmen die in
dieser Woche zum Verkauf gelangenden Kundenlisten ab-
zugeben. Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs
erfolgt später.
Halle, den 8. April 1919. **Der Magistrat.**

Achtung! Alle Obstpächter, -Verpächter
und Obst-Interessenten des
Regierungsbezirks Merseburg
laden wir hiermit zu einer freien
Aussprache zwecks zu ergrei-
fender Massnahmen und Ziele
bei den diesjährigen Obstpachtungen sowie zur Abfas-
sung einer Resolution an die Reichsregierung herzlich ein.
Versammlung Freitag, den 11. April 1919,
nachmittags 2 Uhr, im großen
Saale des Restaurants
„**Sankt Nikolaus**“
in **Halle, Nikolaistr. 9-11.**
Der Vorstand des Vereins der Obsthändler
und -Pächter von Halle und Umgegend.

Deffentliche
Vorträge des Gesundheitsamts.
Mittwoch, den 9. April, abends 8 Uhr,
im Volkspart und in der Aula des
Reform-Realgymnasiums, Friesenstraße.
Thema:
Die Bedeutung der Geschlechtskrankheiten
für die Arbeiterschaft.
Redner: Die Herren Stadtarzt Prof. von Bruns
und Dr. Peters.
Die oben zu behandelnde Frage hat für den Arbeiter-
stand eine große Bedeutung gewonnen. Aufklärung ist
not. Junge Männer, wie auch Familienväter sind her-
eingeladen. Verlesungen unter 16 Jahren haben keinen
Eintritt. 243

Ämtliche Bekanntmachungen.
Hoffleisch- und Schweinefleisch-Verkauf.
In der Woche vom 7. bis 12. April dürfen für jede
Wochenfleischung angemessene Mengen 125 Gramms
Hoffleisch oder Wurst aus Wertheim bei den Hof-
fleischhändlern entnommen werden. Der Warenpreis
sichet Nr. 20 ist beim Einkauf vorzulegen und die Marke
Nr. 294 von den Hoffleischhändlern für jedes verabsolte
Stückfleisch Fleisch oder Wurst abzutrennen. Der Ver-
kauf findet am Donnerstag, den 10. d. Mts., statt. Ein
Anspruch auf Berechnung von Wertheimfleisch besteht nicht.
Vielmehr kann dies nur soweit abgeben werden, als der
Verkauf reicht, im übrigen muss Wurst entnommen werden.
Halle, den 7. April 1919. **Der Magistrat.**

Der Verkauf von Quert
erfolgt am Mittwoch, den 9. April 1919, auf dem Ab-
schnitt 11 für die einsetzenden Kunden bei dem Preis
freiwilliger Markt, Nikolaistr. 8, Milchbändlerin Käthe
Gr. Brunnenstr. 16, Milchbändlerin Weinbaur, Große
Brunnenstr. 38, Milchbändlerin Jander, Unterberg 7
und in der Verkaufsstelle der Riemberger Molkerei, Bee-
lenstr. 1, an letzterer Stelle nur vormittags von 8-12 Uhr.
Auf jeden Abend wird 1/4 Quert abgegeben. Die
abgetrennten Abchnitte sind bis 12. April abzugeben.
Halle, den 8. April 1919. **Der Magistrat.**

**Städtischer Verkauf von Erbschafts-, weisse Sonder-
verteilung im Hinblick auf die Verteilung von Hoffleisch-
wurst in der Talantstraße, am Mittwoch, den 9. April.**
Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Num-
mern der Lebensmittelheine 16001-18000 vormittags von
8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 18001-21000
nachmittags von 2-6 Uhr. Für jede Verion eines Quert-
bältes kann 1/4 Pfund zum Preis von 90 Pfennigen ab-
gegeben werden. Der Lebensmittelchein ist vorzulegen.
Abgeschliffenes Geld ist bereit zu halten.
Halle, den 8. April 1919. **Der Magistrat.**

Kammer-Große Lichtspiele
Der grosse Wildwest-Film:
„Das höchste Gesetz der Natur“
sowie
Der Denhardsbruder.
Kriminaldrama in 4 Akten.
— Ein Lebensschicksal von packender Wirkung. —
Das Tröpfchen, ein Witz,
bis Donnerstag verlängert. 287
— Sehenswertes Programm. —
Ab Freitag: **Das Haus ohne Tür.** Detektivdrama.

Artisten-Vereinigung Halle (S.).
Mittwoch, den 9. April, im Festsaal „Goldener Ofen“:
Sanzkränzchen
verbunden mit humoristischen Vorträgen.
Anfang 6 Uhr. 218 **Der Vorstand.**

Gasthaus zur Sonne, Richard Wagnerstr.
Mittwoch, den 9. April, nachm. 6 Uhr:
Preis-Skat.
Es ladet ergebenst ein 221 **Fr. Kost.**

Schützenhaus Ammendorf.
Mittwoch, d. 9. d. Mts.,
von 6 Uhr an:
Stammisch „Einigkeit“.
Gäste willkommen. *149

Merseburg.
Ausgabe von Vindlingen
am Dienstag, den 8. April 1919, auf Bezugschein
und Quittung Nr. 99 der Lebensmittelheine Nr. 8401-8900,
in den Verkaufsstellen: Hoffmann, Schickel, Markt;
Ritterstr. 21, Ritterstr. 20, Gottschalkstr. 1; Gaus-
beuend, Johannisstraße; Zimmermann, Furgelstraße. Gegen
gleichzeitige Abgabe von Bezugschein und Quittung Nr. 99
werden auf den Kopf des Haushaltes 1 Vindling zum
Preis von 50 Pf. auszugeben.
Abklärungen der eingegangenen Bezugscheine und
Quittungsbüchlein durch die Verkaufsstellen am Freitag,
den 11. April 1919, früh, an die hädliche Lebensmittel-
verteilung, Gr. Ritterstr. 5.
Merseburg, den 7. April 1919.
L. A. II. 958/19. **Das hädliche Lebensmittelamt.**

Überzicht über den Verkauf von Mager- und Butterfleisch
für die Stadt Merseburg vom 7. April bis 19. April 1919.
Dienstag, 8. April, bei Richter, Hüttenrich, Trommer;
Mittwoch, 9. April, bei Bradner, Kunde;
Donnerstag, 10. April, Konium L., Teichmann, Schulz;
Freitag, 11. April, bei Vogel, Wäber;
Sonntag, 12. April, bei Schone, Konium G.;
Montag, 14. April, bei Albert, Friedrich, Fischer;
Dienstag, 15. April, bei Hüttenrich, Trommer, Bradner;
Mittwoch, 16. April, bei Kunde, Konium L., Teichmann;
Donnerstag, 17. April, bei Schulz, Vogel, Wäber;
Freitag, 18. April, (Christi), keine Verkaufsabgabe;
Sonntag, den 19. April, bei Schone, Konium G.

Zum Landhaus
Merseburgerstr. 95.
Mittwoch 5 Uhr: *150
Tanzkränzchen.
Wäbel, 95
Federbetten
kauft zu hohen Preisen
Frau Hornickel,
Gr. Klausstr. 19. 221. 4314.

Vereins-
Anzeiger.
Halle (Saale).
Arbeit- & Gänger-Chor
Freitag, den 11. April,
im Volkspart
abends 8 Uhr
Eintritt 0.50 u. 1.— Mk.
Geldscheine werden er-
wartet. **Der Vorstand.**

Frauen- und Mädchenchor.
Mittwoch
von 8-10 Uhr im Volkspart
abends 8 Uhr
Eintritt 0.50 u. 1.— Mk.
Turnverein Fichte
Turnstunden finden in der
Oberrealistischen Schulstrasse,
statt.
Männer-Abteilung: Dienst-
tags und Freitag, abends 8
bis 10 Uhr.
Turnerinnen-Abteilung:
Mittwochs, abds. 8-10 Uhr.
Kursnahmen werden erteilt
entgegenkommen.

Arb.-Touristen-Verein
„Die Naturfreunde.“
Dienstags nach dem 1. und
15. jeh. Monats im Riebeck-
park, Merseburg.
Umfährthalber finden die
Sitzungen der Hüttenkom-
mission u. Hüttenaktion erst
Donnerstag, den 10. April,
im Riebeck-Str. 14, statt.
Sonntag, den 13. April,
im Riebeck-Str. 14, statt.
Hüttenkommission: 1. und
15. jeh. Monats im Riebeck-
park, Merseburg.
2. Hüttenaktion, nachmittags
1/2 2 Uhr; Ausflug mit Kom-
mission am Sonntag, den 13.
April, nach dem 1. und
15. jeh. Monats: Vereins-
sammlung.

Arbeiter-Rabfahrer-Bund
Solidarität (Ortsgruppe
Ammendorf-Rabfahrer).
Freitag am 11. April, im
Volkspart, abends 8 Uhr.
Freitag, den 11. April,
abends 8 Uhr.
Freitag, den 11. April,
abends 8 Uhr.
Freitag, den 11. April,
abends 8 Uhr.

Wandelingen-Zirkel
Freitag, den 25. April, im
Baderstr. 11, abends 8 Uhr.
Freitag, den 25. April, im
Baderstr. 11, abends 8 Uhr.
Freitag, den 25. April, im
Baderstr. 11, abends 8 Uhr.
Freitag, den 25. April, im
Baderstr. 11, abends 8 Uhr.

Athletenklub von 1890
In Halle a. d. Saale.
Reinholdsch. Gold. Rette.
Freitag abds. 8 Uhr, im
Jocen-Sonnabend nach dem 1.
Verammlung.

Ammendorf
Arbeiter- & Gängerverein
Ammendorf und Hmp.
Dienstag, den 8. April, im
Bahnhofs-Restaurant.
Der Vorstand.
Merseburg.
Gewerkschafts-Partei
Merseburg.
Freien 1. Donnerstag im
abends 7 1/2 Uhr,
Sitzung im Fähringer Hof.
Der Vorstand.
Eisleben.
Gefangenen-Vereinigung
Sonntag, vormitt. 10 Uhr
bei Seidel: Singestunde.



Halle und Saalkreis.

Salle, den 8. April 1919.

Fünf Dreyföhrer für den Magistrat.

Was auch unter den Straßenbahner das Klassenbewußtsein... als sie bis zum Generalstreik in so prächtiger offener Weise zum Ausdruck brachten...

- 1. Grund zur Verringerung der Arbeiterzahl im Sinne des § 5 liegt nicht vor.
2. Auch wenn Grund vorläge, so wäre bei Auszahlung der zu entlassenden Arbeiter der § 7 der Verordnung nicht anzuwenden.
3. Ein Verstoß der beiden Straßenbahner gegen die Pflichten aus dem Arbeitsvertrag ist nach den Umständen der vorliegenden Begebenheiten nicht festzustellen.
4. Die beiden Rückstellungen sind demgemäß als eine Vorgehaltung anlässlich des Streiks zu beurteilen.

Die Straßenbahner erklärten, den Schiedspruch anzuerkennen, der Magistrat hat sich später dem Schiedspruch ausdrücklich unterworfen.

Heraus mit unseren Kriegseisengängen!

Am Sonntagmorgen beschäftigte sich eine öffentliche Tagung der Vertreter der Ortsgruppen des Arbeiterpartei... der Kriegseisengänge...

Ueber die Lage der Kriegseisengänge in allen Erdteilen sprach Herr Hölz... in Japan schwandten 4000 bis 6000 Deutsche...

Ueber den geplanten Empfang und die Unterbringung und Verpflegung der Heimkehrer berichtete Herr Mittelmeier...

Aus einem Stillschreibebrief des Herrn Spieder (Berlin) über die Rüstungsbeschaffungen in England... die deutschen Rüstungsanlagen...

8. Dittich. Donnerstag, den 10. April, abends 7 Uhr, Diktatvorlesung beim Volkswirt Schnabel...

Fabrikarbeiter, Holzarbeiter Morgen, Mittwoch, den 9. April, abends 8 1/2 Uhr... die Fabrikarbeiter...

Stadtratswahlordnung. Tagesordnung für die außerordentliche Sitzung der Stadtratswahlordnung...

Centrale Werke zur Prüfung der Gefährdungsfrage in Halle. Der Anlauf der medizinischen Fakultäten von Deutschland und Deutsch-Oesterreich...

Ueber die Bedeutung der Geschlechtskrankheiten für den Arbeiterstand wird auf Erklären unserer Parteimitglieder am Mittwoch, den 9. April, abends 8 Uhr...

Das Arbeiterfreizeitamt Halle wurde in den Monaten Januar, Februar und März 1919 von 866, 890 und 702 Personen in Anspruch genommen...

Vorbereitung bei der Einbahn in Halle. Auf Antrag der Mitglieder des Arbeiterpartei...

Zariverträge im Transportarbeiter. Am Ende der letzten Wochen hat der Transportarbeiterverband mit dem Arbeitgeberverband...

Die Wahrheit über den Kampf um den Saal. Die Arbeiterpartei Halle hat in den letzten Tagen...

Striegelsfrage. Alle juristischen und juristischen Kreise... die Striegelsfrage...

Ein Beitrag zur Kohlennot. Man schreibt uns: Ein in der Brandenburger Straße wohnender, als ganz besonders... Kohlennot...

Die Rüstung in der Öffentlichkeit. Unter dem Titel... die Rüstung in der Öffentlichkeit...

Stadtkonferenz. Heute, Dienstag, abends 7 Uhr, wird... Stadtkonferenz...

Anstellungsgünstigen der Vermittelten. Bei Lauch u. Große... Anstellungsgünstigen...

Schmuckstücke. Zwei Brüder, Willi und Kurt... Schmuckstücke...

Gemeinde-Gesundheit. In der Zeit vom 16. bis 31. März... Gemeinde-Gesundheit...

Verdacht. Eine Konferenz der Gemeindevorsteher... Verdacht...

Protestantische Jugend. Eine hier abgehaltene... Protestantische Jugend...

Schönwiese. Gemeindepolitisches. Nachdem die... Schönwiese...

Rietleben. Kreiserversammlung. Mittwoch, den 8. April, abends 7 1/2 Uhr...

Rietkau. Gemeindepolemik. Am Sonnabend fand hier die erste Sitzung der neuen Gemeindevorsteher...

Letzte Nachrichten.

Anwachen des Generalstreiks in Magdeburg. Magdeburg, 8. April. (Eigene Drahtnachricht.) Wegen der Verhandlung des Generalstreiks...

